

# SI Wochenupdate

## MÄRKTE NACH VOLATILER WOCHE STABIL

Über die Stimmung unter Kapitalmarktteilnehmern nach der vorvergangenen Woche brauchen wir an dieser Stelle wohl kein Wort mehr zu verlieren. Umso interessanter war es dann, in der letzten Woche zu beobachten, wie die Märkte und Anleger mit den Entwicklungen der Vorwoche umgehen würden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Börsenkurse durchaus volatil waren, im Gegensatz zur Katastrophenwoche vorher jedoch glücklicherweise in beide Richtungen.

Dies führt in der Gesamtschau dazu, dass sich der DAX mit einer Wochenperformance von 0,26% zumindest stabilisiert hat, einen großen Ausbruch nach oben jedoch nicht realisieren konnte. Damit schloss der deutsche Leitindex bei 11.554 Punkten. Die Mid- und Smallcap sowie die Tech-Werte waren in der letzten Woche jedoch noch (deutlich) stärker als der DAX. Der MDAX konnte um 1,16% zulegen, der SDAX liegt mit einem Wochengewinn von 0,97% knapp unter der 1% Marke. Die stärkste Konsolidierung legte der TecDAX auf das Börsenparkett, der einen Wertzuwachs von 2,53% realisieren konnte.

Die Erholung, die die US Märkte in der vergangenen Woche verzeichnen konnten, war jedoch nicht ganz so stark, wie die in Deutschland. Der Dow Jones konnte immerhin noch um 0,41% zulegen und schloss bei 25.444 Punkten. Der S&P 500 ging mit +0,02% annähernd unverändert im Vergleich zur Vorwoche ins Wochenende. Anders als in Deutschland erlebten die Tech-Werte des Nasdaq100 sogar einen Wochenverlust von 0,70%.

Weiterhin ist der Euro gegenüber dem US-Dollar um 0,42% abgewertet. Darüber hinaus schloss der VIX Index am Freitag bei 19,89 Punkten, die Unsicherheit an den Märkten ist also noch nicht vorbei. Es bleibt also spannend, wie die Märkte in der kommenden Woche performen werden.



### THEMEN IM BLICKPUNKT

- Deutsche Märkte stabil
- TecDAX mit starker Woche
- US-Werte uneinheitlich
- Implizite Volatilität weiter relativ hoch

## WIKIFOLIOS

Nach den turbulenten letzten Wochen konnten sich unsere wikifolios in der abgelaufenen Woche wieder erholen. Alle drei wikifolios konnten ihre Benchmark schlagen - die beiden mit Fokus auf deutsche Aktien sogar deutlich.

Fangen wir wie immer mit unserem großen wikifolio „**TSI Trendstärke mit Börsenampel**“ an. Auf Wochensicht verzeichnen wir ein Plus von 1,2% während unsere Benchmark um 0,8% zulegen konnte. Vor allem die Aktie

von **Sixt** überzeugte mit einem Gewinn von 15,5% auf Wochensicht. Der Konzern konnte im dritten Quartal sowohl Umsatz als auch Gewinn stärker als erwartet steigern und erhöhte in der Folge seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Trotz dieser starken Entwicklung wird unser System Sixt zum Beginn der nächsten Woche verkaufen. Auch wenn die Kursentwicklung in dieser Woche beeindruckt, hat sich der Trendstärke-Score aufgrund einer schwächeren Kursentwicklung in den letzten Wochen kontinuierlich redu-

*Nach den schwachen letzten Wochen reduziert unsere Börsenampel nun unser Risiko: die Investitionsquote sinkt von 90% auf 74%.*

ziert. Auch der jüngste Anstieg kann den Score nicht mehr derart beeinflussen, dass sich Sixt in unserem Depot halten kann. Auch wenn der Verkauf zunächst unlogisch erscheint, können wir von gutem Timing sprechen. Schließlich hätte ein Verkauf auch eine Woche früher erfolgen können, sodass wir den unvorhersehbaren Anstieg in dieser Woche nicht mehr hätten mitnehmen können.

Ebenfalls erfreulich entwickelten sich die Aktien von **Nemetschek** (+9,6%) und **Carl Zeiss** (+7,8%). Insbesondere bei Nemetschek sehen wir gerade deutlich, dass übermäßige Verluste schnell wieder korrigiert werden. Die vorherigen Verluste wurden von neuen Käufern

ausgenutzt, was deutlich zeigt, dass die Rückgänge fundamental nicht zu begründen waren. Unter Druck geraten sind in dieser Woche dafür unsere US-Aktien: Align Technology verlor bspw. 4,5%, Illumina und Biogen notieren jeweils etwa 3% im Minus.

Aufgrund der schwachen Kursentwicklung an den Märkten sehen wir in dieser Woche eine Veränderung bei unserer **Börsenampel**. Einige unserer Indikatoren betrachten die mittel- bis langfristige Kursentwicklung der Märkte. Einer dieser Indikatoren ist infolge der starken Verluste der letzten Wochen nun auf verkaufen gesprungen, sodass unsere **Investitionsquote von 90% auf 74% fällt**. Es mag

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI Trendstärke mit Börsenampel: Verkauf Sixt & Intuit
- TSI Trendstärke CDAX-Werte: Verkauf Sixt & Sartorius
- Trendstärke & fundamental D: Verkauf Einhell & Sixt VZ

### BÖRSENAMPEL

zuvor      aktuell  
90%  74%

*seit 20.10.2018*

## PERFORMANCEVERGLEICH WIKIFOLIOS

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Jahresbeginn	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI Trendstärke mit Börsenampel</b>	<b>+1,2%</b>	<b>+0,8%</b>	<b>-3,1%</b>	<b>+5,0%</b>
<b>TSI Trendstärke CDAX-Werte</b>	<b>+3,2%</b>	<b>+0,5%</b>	<b>-8,5%</b>	<b>-9,9%</b>
<b>Trendstärke &amp; fundamental D</b>	<b>+4,1%</b>	<b>+0,5%</b>	<b>-11,7%</b>	<b>-9,9%</b>

die Frage aufkommen, weshalb wir solch ein Verkaufssignal erst dann erhalten, wenn bereits die ersten Verluste eingetreten sind. Die Antwort: dass wir uns in einer Korrektur bzw. einem Abwärtstrend befinden können wir erst dann feststellen, wenn wir uns tatsächlich in dieser Situation befinden. Für die nächsten Wochen nehmen wir damit etwas Risiko aus unseren Strategien raus und sind somit stabiler aufgestellt, wenn sich der Abwärtstrend fortsetzt. Im Falle einer Aufwärtsbewegung würden wir natürlich ein paar Chancen liegen lassen. Mit einem Cashbestand von etwa 25% sind wir dann aber immer noch offensiv genug aufgestellt. Neben Sixt verkaufen wir aus diesem Depot aufgrund der gesunkenen Investitionsquote die Aktie von Intuit, da diese aktuell den geringsten Trendstärke-Score aus dem Bereich der US-Aktien aufweist.

Unser wikifolio „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“ schloss die abgelaufene Woche mit einem Gewinn von 3,2% ab und lässt den

CDAX (+0,5%) damit deutlich hinter sich. Damit können wir einen Teil der Underperformance der letzten Wochen wieder gutmachen. Auch hier profitieren wir von den Gewinnen bei Sixt, Nemetschek und Carl Zeiss. Ebenfalls überzeugen konnte Lotto24 (+15,0%). Den Verlust der Vorwoche konnte die Aktie damit nahezu vollständig ausgleichen. Auch aus diesem Depot wird Sixt verkauft. Aufgrund der gesunkenen Investitionsquote trennen wir uns außerdem von Sartorius.

Am meisten überzeugen konnte in dieser Woche unser wikifolio „**Trendstärke & fundamental D**“ mit einem Zuwachs von 4,1% auf Wochensicht. Neben einem Gewinn von 10,0% bei den Sixt VZ überzeugte erneut Borussia Dortmund mit einem sagenhaften Anstieg von 17,5% in nur einer Woche. Die niedrigere Investitionsquote sorgt auch hier für Verkäufe: so trennen wir uns von Einhell sowie den Sixt Vorzügen.

## YOUTUBE - AKTUELLES VIDEO



Mit Klick auf das Bild gelangen Sie direkt zum Video.

### Wie gut ist der GD200 als Indikator?

Der GD200 (gleitender Durchschnitt über 200 Tage) ist einer der bekanntesten technischen Indikatoren. Gerade in der aktuell unruhigen Börsenphase kommt die Frage auf, ob wir mit diesem Indikator unser Risiko reduzieren können. Im Video zeige ich die Auswirkungen des GD200 auf die Rendite und das Risiko einer Strategie. Viel Spaß beim Anschauen!

## DEPOTS INTERNATIONAL

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI NLBEL: Verkauf Mithra
- TSI StoxxNordic: Verkauf Neste
- TSI+Value Frankreich: Verkauf Alten
- TSI+Value Schweiz: Verkauf BKW

Unsere internationalen Strategien performten in der abgelaufenen Woche bis auf eine Ausnahme nahezu seitwärts. Starten wir mit unserer Ausnahme, dem **TSI+Value Schweiz Depot**. Auf Wochensicht konnten wir um 3,6% steigen und damit einen starken SMI (+2,4%) hinter uns lassen. Die Gewinne verteilen sich gleichmäßig auf fünf unserer sechs Positionen im Depot, was wir trotz der zuletzt schwachen Depotentwicklung als Zeichen der Stärke interpretieren. Am besten entwickelte sich Novartis mit einem Plus von 6,2%.

Weniger spektakulär die Entwicklungen in unseren weiteren Depots. Das **TSI NLBEL Depot** stieg um 0,2%, fällt damit aber hinter seine Benchmark zurück. Abgesehen von der Aktie von Takeaway (+7,0%) gelang es den anderen Positionen nicht wirklich zu überzeugen. Aufgrund der gesunkenen Investitionsquote wird unser Sorgenkind Mithra, die in

den letzten Wochen nahezu eingebrochen ist, zu Wochenbeginn verkauft.

Mit 0,4% ebenfalls nahezu seitwärts tendiert unser **TSI+Value Frankreich Depot**. Auch innerhalb des Depots sehen wir wenig Auffälligkeiten. Einem Gewinn von 5,7% bei EDF steht ein Rückgang von 4,7% bei Peugeot gegenüber. Insbesondere mit Blick auf die letzten Wochen sind wir mit der Stabilität dieser Strategie äußerst zufrieden.

Auch unser **TSI StoxxNordic Depot** entwickelte sich mit +0,1% äußerst ruhig. Etwas enttäuschend zeigte sich in der abgelaufenen Woche unser jüngster Neuzugang BW Offshore mit einem Rückgang von 4,6%.

Unsere **Börsenampel** gilt auch für unsere internationalen Strategien. Beachten Sie daher bitte die Verkäufe (siehe oben) in allen vier Depots.

### PERFORMANCEVERGLEICH: DEPOTS INTERNATIONAL

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Auflage	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI NLBEL (Niederlande + Belgien)</b>	<b>+0,2%</b>	<b>+1,7%</b>	<b>+3,5%</b>	<b>-2,0%</b>
<b>TSI StoxxNordic (Nordeuropa)</b>	<b>+0,1%</b>	<b>+0,5%</b>	<b>+13,6%</b>	<b>-4,9%</b>
<b>TSI + Value Frankreich (SBF250)</b>	<b>+0,4%</b>	<b>-0,2%</b>	<b>+4,0%</b>	<b>-5,4%</b>
<b>TSI + Value Schweiz (SPI)</b>	<b>+3,6%</b>	<b>+2,4%</b>	<b>-4,9%</b>	<b>+0,6%</b>

## Hinweis zu Performancekennzahlen

Die Angaben zu den Wertentwicklungen der vorgestellten Strategien basieren auf eigenen Berechnungen. Für Strategien basierend auf dem deutschen Anlageuniversum ist der CDAX die Benchmark. Für das wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ spiegelt die Benchmark einen Mixindex wider bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100. Alle weiteren internationalen Strategien haben einen heimischen Aktienindex als Benchmark. Sollten Sie Fragen zur Performanceberechnung oder einer Benchmark haben, kontaktieren Sie uns gerne.

## DISCLAIMER

Alle in diesem Newsletter dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse im Sinne des WpHG dar. Es werden keine Empfehlungen bezüglich einzelner Wertpapiere abgegeben, sodass die Vorschriften zur Analyse von Finanzinstrumenten nach §34b WpHG nicht zur Anwendung kommen. Die veröffentlichten Informationen spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu verstehen. Alle Informationen sowie die zugrundeliegenden Daten zur Berechnung der Depotzusammensetzungen stammen von Thomson Reuters. Eine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Jeder Anleger, der die zur Verfügung gestellten Informationen nutzt, handelt selbstbestimmt und trägt somit die Verantwortung. Investoren sollten ferner beachten, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung sind. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die auf diesen Seiten erwähnten Wertpapiere gleichzeitig im Besitz des Verfassers sein können. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

## SI Strategisch Investieren

Maximilian König  
Marienstr. 3  
37073 Göttingen  
Telefon: 0551 4017 4410  
E-Mail: [info@strategisch-investieren.de](mailto:info@strategisch-investieren.de)  
[www.strategisch-investieren.de](http://www.strategisch-investieren.de)

